

Buntkicktgut - Open LigaCup in Höll 2009

Am Samstag den 16.05.2009, fanden sich in Dingolfing über einhundert Jugendliche ein, um dem LigaCup 2009 in Höll auszutragen. Das Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing veranstaltete in Zusammenarbeit mit buntkicktgut ein Qualifikationsturnier für das Finale der buntkicktgut – Open in München. Das Wetter machte den Organisatoren zwar einen Strich durch die Rechnung, doch es wurde einfach spontan auf Hallenbetrieb umgesattelt.

Insgesamt spielten 17 Straßenfußball - Teams in der Dreifachturnhalle Höll-Ost in den Alterskategorien U15 und U17 gegeneinander. Nach der Begrüßung der Mannschaften durch die Organisatoren und Herrn Bürgermeister Pellkofer, wurde auch schon die erste Partie zwischen den Gastgebern und Mitorganisatoren den Black Lions Dingolfing und NHS West aus München angepfiffen.

Aus München waren insgesamt zehn Teams angereist, aus Dingolfing fanden sich sieben Teams ein. Türkgücü Dingolfing, Lokomotive Höll-Ost, FC Seeholz, Freestylers Dingolfing, Black Lions Dingolfing, International Dingolfing und Zenith Dingolfing waren den Münchner Mannschaften ebenbürtig, so dass sich ein abwechslungsreicher Fußballnachmittag entwickelte.

Insbesondere für die U15 Mannschaft der Black Lions aus Dingolfing war es ein gelungener Samstag. Sie konnten sich bis ins Finale vorkämpfen und gewannen auch dort, so dass Sie sich für das Finale, das vom FC Bayern Mün-



Gewinner der U15 - Black Lions aus Dingolfing mit den Organisatoren

chen und der Hypovereinsbank am 18./19. Juli auf der Säbener Straße präsentiert wird, qualifizieren konnten.

In der Kategorie U17 gewannen die favorisierten Balkan Boys aus dem Hasenberg. Die Dingolfiger Straßenfußballer vom Team International leisteten allerdings lange Widerstand und waren ein würdiger Finalgegner.

Zum Gelingen des Turniers trugen vor allem die freiwillige Helfer, die evangelische Kirchenjugend, Streetwork Stadt Dingolfing, der Frauentreff Höll-Ost, die Metzgerei Santl und natürlich begeisterte Eltern, Trainer, Zuschauer und die Aktiven selbst bei.

Themen in dieser Ausgabe:

- BUNTKICKTGUT - OPEN LIGA CUP IN HÖLL - OST
- MITTAGSBETREUUNG
- STADTTEILARBEITSKREIS AM 29.07.2009
- DAS NEUE STADTTEILZENTRUM NORD
- MENSCHEN AUS DEM STADTTEIL - FRAU MEZHEROVSKA



Родители, кому нужна продленка?

В свое время группы продленного дня были просто спасением для работающих родителей, не имеющих в радиусе одного города всегда готовых помочь родственников. Проблема "что делать ребенку после окончания уроков, если никто из родителей не может полдня проводить дома?" в Союзе решалась элементарно: практически в каждой школе дети под присмотром воспитателей ГПД выполняли домашние задания, получали горячее питание и работающие родители могли быть уверены, что дите не останется без присмотра. Финансировались такие группы из муниципального бюджета.

С переездом в Дингольфинг для нас изменилось многое, но пристроить своего ребенка в группу продленного дня и здесь не составит никаких проблем. Благодаря финансовой поддержке коммуны Дингольфинг все дети, посещающие начальные школы города, имеют возможность с 11.15 и до 16.00 под контролем персонала заняться самоподготовкой, отдохнуть, за 1 € в день получить свежеприготовленный обед.

Все подробности об условиях приема и зачисления в группу продленного дня можно получить на 3 языках (немецком, русском и турецком) по месту обучения вашего ребенка. Обращаем ваше внимание, что продленка начальной школы им. Св.Иосифа в декабре "переедет" в

новый районный центр, открытие которого запланировано на ноябрь этого года. Школьники начальной школы Альтштадт "найдут" свою группу продленного дня непосредственно в здании школы.



Mittagsbetreuung St. Josef

Mittagsbetreuung - Kurzinformation

Wie bereits auch im letzten Jahr bietet die Stadt Dingolfing in Zusammenarbeit mit den Grundschulen für das Schuljahr 2009/2010 eine (verlängerte) Mittagsbetreuung an.

Die Mittagsbetreuung und die verlängerte Mittagsbetreuung unterstützen die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Sie ermöglicht eine Betreuung von SchülerInnen in den gebuchten Zeiten. Die Stadt Dingolfing möchte damit die Eltern entlasten.

Der Aufenthalt wird nach sozial- und freizeitpädagogischen Gesichtspunkten gestalten. Dabei ist die Betreuung keine Fortsetzung oder Aufarbeitung des lehrplanmäßigen Unterrichts, bindet aber Teile und Angebote der Schule (Werkraum, Musikraum, Sportanlagen, Turnhalle u.a.) mit in das Angebot ein. Im Rahmen der verlängerten Mittagsbetreuung (nach 13.00 Uhr) wird auch Wert auf eine ordnungsgemäße Erledigung der Hausaufgaben gelegt, ohne

aber Nachhilfe- bzw. Förderunterricht anzubieten.

Die Mittagsbetreuung beginnt nach Ende der 4. Stunde (11.15 Uhr) und endet um 13.00 Uhr. Im unmittelbaren Anschluss beginnt die verlängerte Mittagsbetreuung, die von Montag bis Donnerstag bis 16.00 Uhr läuft. Folgende Zeiten können gebucht werden:

Variante A: Montag bis Freitag 11.15 bis 13.00 Uhr (1,00 €/Tag)

Variante B: Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr; incl. Mittagessen (Betreuung 1,50 €/Tag, Mittagessen 1 €/Tag)

Für weitere Informationen oder eine Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ihre Schule (Grundschule St. Josef und Grundschule Altstadt), dort erhalten Sie auch eine vollständige Informationsbrochure!

Okullarda Rehberlik

Dingolfing`deki ilkokullarda 2009-2010 eğitim öğretim yılında öğle arası ve öğleden sonra

Rehberlik hizmeti verilecektir. Öğle arası rehberliği 11.15-13.00 `kadar, öğleden sonraki rehberlik 16.00 ya kadar devam edecektir. Dingolfing Belediyesi tarafından desteklendigi

İcin fiyatlar çok uygundur.

Müracat:

Tel: 01702639160 / 08731394065

**MITTAGS-
BETREUUNG**

Job- und Ausbildungsmesse im Oktober (JAM)

Im Herbst diesen Jahres soll erstmalig versucht werden, einem Thema im Gebiet der Sozialen Stadt Rechnung zu tragen, das bisweilen nicht entsprechende Beachtung gefunden hat und außerdem durch die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt verschärft wird:

Jugendarbeitslosigkeit.

Viele Fachstellen, aber auch BürgerInnen der Stadt Dingolfing haben täglich mit diesem Problem zu kämpfen, so dass in der vorletzten Sitzung des Stadtteilarbeitskreises das Thema aufgegriffen wurde. Die Meinung der Anwesenden spiegelt sich in einem Resultat wieder, das zunächst als Pilotprojekt im Herbst 2009 umgesetzt werden soll. So hat sich das Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing des Themas angenommen und versucht nun im Rahmen eines Projekttagess eine Job- und Ausbildungsmesse in Höll-Ost ins Leben zu rufen. Diese soll in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten umgesetzt werden. Dazu ist es auch nötig,

dass Interessierte – sowohl Unternehmen als auch jugendliche Arbeitslose – bei der Gestaltung dieses Tages mit helfen und so zum Gelingen beitragen. Die Jobmesse soll zum Einen über Berufsbilder aufklären, den Unternehmen die Möglichkeit geben sich zu präsentieren, den Jugendlichen Einblicke in die Berufswelt vermitteln und hoffentlich auch Ausbildungsstellen und Jobs an Interessierte vermitteln.

Die offene Veranstaltung findet im Oktober statt und ist für Jedermann/frau zugänglich. Insbesondere aber sollen (arbeitslose/ ausbildungslose) Jugendliche den Weg in den Dingolfinger Norden finden. Um dieses Ziel umzusetzen benötigt wir noch tatkräftige Mitstreiter, Fachstellen, BürgerInnen, Unternehmen, die uns bei der Realisierung helfen. Wir sind für jegliche Form der Unterstützung offen. Wenn Sie also Interesse haben, rufen Sie uns an 08731 326623 oder schreiben uns eine email quartiermanagement.dingolfing@t-online.de.

Stadtteilarbeitskreis am 29.07.2009 um 18⁰⁰ Uhr

Der Stadtteilarbeitskreis STARK tagt am 29.07.2009 ab 18⁰⁰ Uhr. Diesmal geht es um ein sehr wichtiges Thema:

Das neue Stadtteilzentrum

Wir möchten alle BürgerInnen, die Interesse haben an dieser Veranstaltung teilzunehmen, bitten sich vorab kurz persönlich, per email oder telefonisch zu melden. Geplant ist zunächst ein Rundgang durch das Gebäude und eine anschließende Diskussion, welche Formen der Nutzung sinnvoll wären. Natürlich sind auch Fachstellen geladen, die sich kompetent zu diesem Thema äußern können. Wir würden uns freuen wenn Sie Lust und Zeit die Zukunft des Stadtteils aktiv mitzugestalten. Wir bitten Sie aber sich vorher anzumelden, damit wir einen Überblick behalten und den notwendigen organisatorischen Rahmen bieten können. In der Mitte dieses Heftes finden Sie einen Plan des Erdgeschosses, so dass Sie sich bereits vorher ein Bild machen können.

Всем неравнодушным и любознательным!

29 июля состоится 4. Stadtteilarbeitskreis, целиком посвященный новому районному центру, его целям и задачам. На этой встрече нам предстоит посетить еще недостроенное здание, обсудить предполагаемое использование его помещений, внести возможные коррективы, наконец, просто поделиться накопившимися идеями, предложить свои собственные проекты.

Сможет ли "Stadtteilzentrum Nord" изменить имидж района, улучшится ли культурная и общественная жизнь жителей Хель-Оста - во многом зависит от нас самих. Мы ждем вас 29 июля в 18.00 в квартирбюро по адресу: Gutenbergstr. 27 (Hintereingang Turnhalle Höll-Ost).

Intensivkurs Deutsch

Wir planen im September (voraussichtlich die ersten beiden Wochen) einen Intensivkurs Deutsch. Alle, die ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen und Lust haben daran teilzunehmen können sich gerne beim Quartiermanagement melden. Der Kurs selbst ist kostenlos.

DEUTSCHKURS

Снова учим немецкий?

Многие наши земляки уже на протяжении многих лет живут в Германии. Мы освоились в чужой стране, работаем, здесь растут наши дети. У большинства из нас за плечами языковые курсы. Но мне кажется, что с годами, прожитыми на новой родине, знания немецкого не только не улучшаются, порой мы с удивлением замечаем, что ошибок становится больше. Что делать? Учить немецкий - но как? Квартирбюро планирует провести в начале сентября интенсивный двухнедельный курс немецкого для всех желающих освежить свои знания языка, вспомнить основные правила грамматики и поупражняться в разговорной речи. Тех, кого заинтересовало это предложение, просим позвонить по телефонам:

08731 326623 / 08731 326593 или же прислать электронное сообщение по адресу: szn.dingolfing@t-online.de.

STARK AM 14.07.2009

Stadtteilzentrum Nord

Im November diesen Jahres ist es nun soweit. Das neue Stadtteilzentrum wird eingeweiht und ist bezugsfertig.

Neben den Büros für Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing und Streetwork Stadt Dingolfing im ersten Stock und einem Musikproberaum im Keller finden Sie als BürgerInnen im Erdgeschoss folgende Räume:

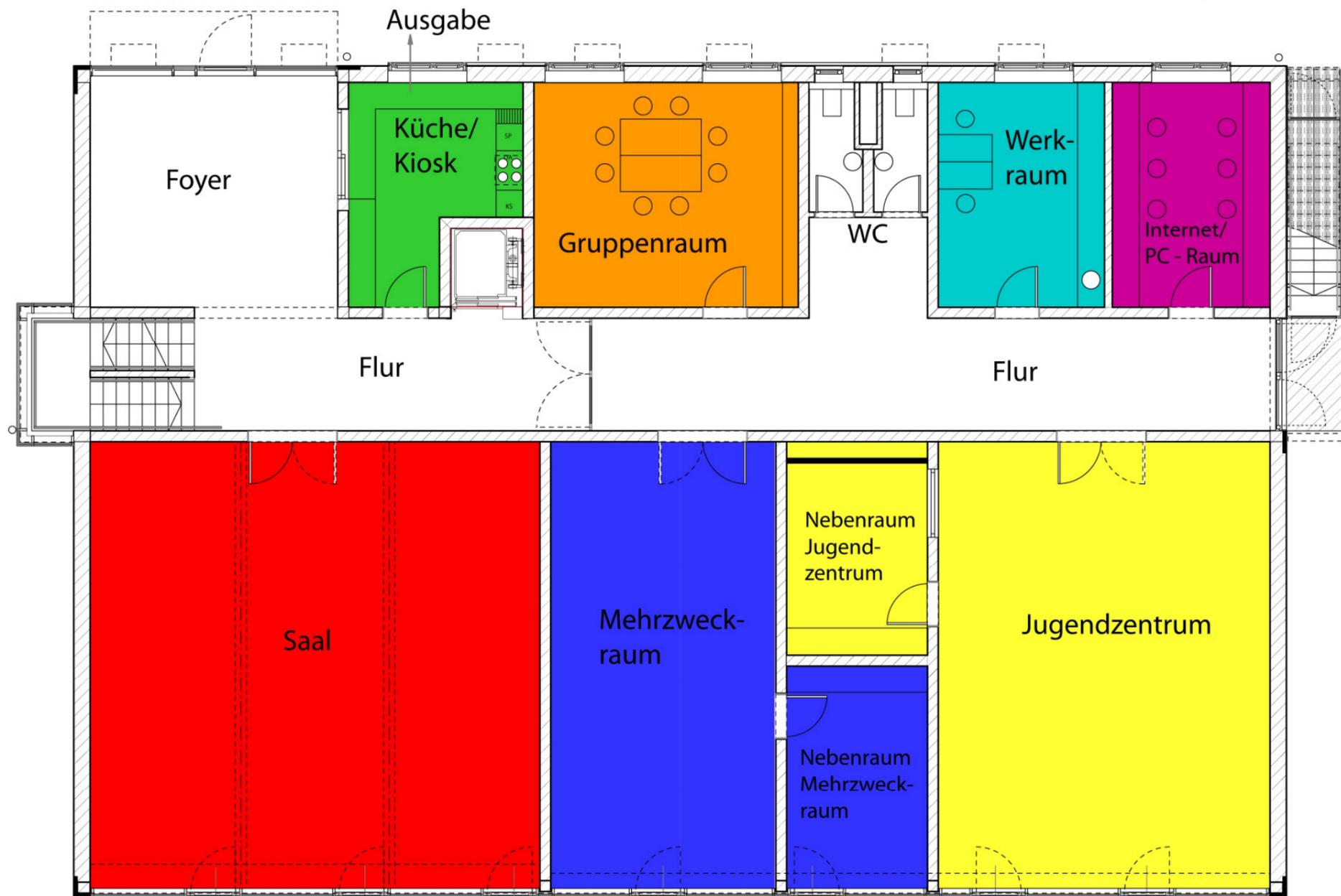
- Foyer/ Empfangsbereich
- Küche/ Kiosk
- Gruppenraum
- Werkraum
- Internetcafe/ PC - Raum
- Veranstaltungssaal
- Mehrzweckraum
- Jugendzentrum/ offener Treff

Wir bringen Ihnen schon heute einen Plan nach Hause, damit Sie sich auch ab November zurecht finden und wissen wo was zu finden ist. Wir freuen uns, wenn Sie Vorschläge, Ideen oder Anregungen haben was für Veranstaltungen, Gruppen oder Aktivitäten im neuen Stadtteilzentrum stattfinden sollen. Wir haben jederzeit ein offenes Ohr und helfen Ihnen gerne weiter.

Wie bereits im Artikel zum Stadtteilarbeitskreis auf Seite 3 geschrieben, findet am 29.07.2009 ab 18⁰⁰ ein Stadtteilarbeitskreis zum Thema Stadtteilzentrum statt. Wir wünschen uns, dass Sie als BürgerInnen Ihr Recht auf Beteiligung und Mitwirkung wahrnehmen und an diesem Arbeitskreis teilnehmen.

Einzigste Bedingung ist, dass Sie sich bitte vorab bei uns anmelden, so dass wir uns vorbereiten können. Die Anmeldung können Sie per Post, per email oder telefonisch erledigen. Auf der letzten Seite der Stadtteilzeitung finden Sie unsere vollständigen Kontaktadressen.

Das Stadtteilzentrum soll ein neues Zentrum für alle Bürger im Dingolfinger Norden sein und ist auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen. Wir hoffen, dass Sie sich zahlreich melden und uns helfen das Stadtteilzentrum mit Leben zu füllen.



Stadtteilzentrum Nord

Stadtteilzentrum Nord -neues слово сегодняшнего времени, но и оно уже стало привычным для слуха жителей Хель-Оста. В ноябре этого года произойдет важное и радостное событие - новый культурный центр распахнет свои двери для всех желающих.

В новом современном здании разместятся офисы квартирбюро, стритвёркера, интернет-кафе, филиал югендцентра, музыкальная студия. Вместительный актовый зал и помещения для клубных формирований позволят воплотить в жизнь интересные проекты по организации досуга детей и юношества.

Уже сегодня вы можете посмотреть на план нового здания. Попробуйте также задаться вопросом: "Как сделать так, чтобы каждый смог найти занятие по душе?" Мы хотели бы, чтобы список уже известных проектов квартирбюро пополнился бы новыми не менее интересными идеями - вашими идеями! Городские власти Дингольфинга готовы по возможности оказывать помощь и всячески поддерживать добрые начинания. Так давайте же попробуем использовать эту замечательную возможность и попытаемся создать в новом здании атмосферу доверия, радости и доброжелательности. Тогда и наш не очень популярный район города засияет свежими красками и обретет новую жизнь.

**STADTTEIL-
ZENTRUM
NORD**

Menschen aus dem Stadtteil - Frau Mezherovska



Redaktion (R): Frau Mezherovska es freut mich, dass Sie sich Zeit genommen haben auf unsere Fragen zu antworten. Wir interviewen ja für jede Ausgabe Menschen die im Stadtteil der Sozialen Stadt leben oder arbeiten und erzählen ein bisschen von ihrem Leben und ihrer Geschichte. Sie sind Ärztin in Dingolfing und haben eine Praxis. Sie sind ursprünglich aus der ehemaligen Sowjetunion und haben Ihren Weg nach Dingolfing gefunden.

(R): Wie sind Sie denn auf die Idee gekommen Ärztin zu werden? Waren Sie familiär „vorbelastet“?

Fr. Mezherovska (M): Das ist eine interessante Geschichte. Mein Großvater und mein Vater waren beides Architekten und für mich war schon immer klar, wenn ich studiere werde ich Architektur studieren. So ist es dann auch gekommen, ich bin auf eine Hochschule gegangen und habe dort Architektur studiert, habe aber bereits während des ersten Semesters gemerkt, dass das nicht für mich ist. Dann habe ich noch ein Praxissemester in einem Architekturbüro gemacht und das hat mich in meiner Meinung nur bestätigt, ich wollte keine Architektin werden. Ich wusste also nur was ich nicht werden wollte, aber nicht was denn mein Ziel sein könnte.

R: Und wie ist es dann zu ihrem Arztstudium gekommen?

M: Das war kurz nach dieser Geschichte und ich habe einen Film über Ärzte gesehen und dachte mir das könnte

doch interessant sein. Ich hatte allerdings große Vorbehalte, weil ich dachte, dass ich Angst vor Blut oder Leichen haben könnte. Ich bat dann eine Bekannte von mir die Medizin studierte, dass Sie mich mit in ein Leichenschauhaus nimmt und dort habe ich dann einfach eine Leiche angefasst. Es war nicht schlimm. Ich ging in das nächste Krankenhaus und habe mich sofort als Putz/ Pflegehilfe beworben. Die Zeit dort und der Beruf haben mir so viel Freude bereitet, dass ich dann nach 1 1/2 Jahren angefangen habe in St. Petersburg zu studieren.

R: Wann und weshalb hat es Sie nach Deutschland verschlagen und wieso sind Sie ausgerechnet in Dingolfing „gelandet“?

M: Ich bin im Dezember 1996 nach Deutschland gekommen. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich in Russland bereits etwa 13 Jahre als Ärztin gearbeitet. Es waren vor allem ökonomische Gründe, die mich bewegt haben diesen Schritt zu unternehmen. Nach der Perestrojka in Russland haben meine Einnahmen als Kinderärztin nicht mal einen halben Monat gereicht, da habe ich beschlossen nach Deutschland zu gehen.

R: Sind Sie dann sofort nach Dingolfing gekommen oder gibt es noch weitere Stationen Ihrer Migration?

M: Ich bin erst seit 2006 in Dingolfing, seit ich hier meine Praxis eröffnet habe. Vorher habe in Passau gelebt und war auch eine Zeit in Weiden zu Hause.

R: Weshalb haben Sie verschiedene Stationen in Deutschland durchlaufen?

M: Es war so, dass ich ja in Russland bereits als Ärztin praktizieren konnte, hier in Deutschland konnte ich mit meiner russischen Ausbildung zwar als Ärztin arbeiten (Ich hatte also eine Berufserlaubnis), aber ich hatte nicht die Möglichkeit selbstständig als Ärztin zu arbeiten. Das war aber immer ein Traum von mir. Um diesen zu verwirklichen, musste ich fünf Jahre verschiedene Arzttätigkeiten in unterschiedlichen Kliniken oder Praxen absolvieren. Zum Beispiel war ich auf der chirurgischen Station im Krankenhaus Passau oder in einer allgemeinärztlichen Praxis in Gangkofen.

R: Die Stadtteilzeitung Höll-(p)Ost beschäftigt sich ja mit dem Gebiet der Sozialen Stadt Dingolfing, also insbesondere dem Dingolinger Norden und einem großen Kerngebiet Höll-Ost. Wie erleben Sie Höll-Ost?

M: Ich wohne in einem anderen Stadtteil von Dingolfing. Höll-Ost erlebe ich vor allem als Ärztin, da ich manche ältere Patienten, die dort wohnen, regelmäßig besuche. Aber ich bin auch oft privat dort unterwegs, vor allem in den kleinen, netten russischen Geschäften. Die Gerüche und der Geschmack der russischen Waren erinnern mich an meine Kindheit und wecken noch immer schöne Erinnerungen in mir.

R: In Höll - Ost leben ja sehr viele Menschen mit Migrationshintergrund, da stellt sich zwangsläufig auch die Frage nach Integration. Wie denken Sie persönlich über Integration oder wie erleben Sie als Ärztin das Thema Integration?

M: Das Thema Integration ist ein sehr wichtiges Thema für mich als Migrantin. Zu diesem Thema gehört vor allem der Wunsch die Sprache des Landes - wo du als Emigrant lebst - zu lernen, und auch der Wunsch die Mentalität und die Kultur des Landes, ohne diese zu verurteilen, zu verstehen.

Ich persönlich denke auch, dass es wichtig ist dem Land - in welchem man als Emigrant lebt - etwas zurückzugeben. Meiner Meinung nach, kann man den besten Beitrag zu einer gemeinsamen Gesellschaft leisten, wenn man arbeitet und versucht sich aktiv einzubringen.

Ich denke manche Menschen kommen nach Deutschland und nutzen nur ihre Vorteile, dabei bringen sie aber keine Gegenleistungen. Sie fragen sich nicht: „Woher kriege ich Geld? Wer arbeitet und bezahlt für mich, damit ich Geld bekomme. Das Geld fällt ja nicht vom Himmel.“

(R): Ich danke Ihnen, dass Sie sich die Zeit genommen haben und auf unsere Fragen geantwortet haben.

Wochenmarkt in Höll

„Ein **Wochenmarkt** ist eine wöchentlich regelmäßig stattfindende Marktveranstaltung, auf der vorwiegend frische Nahrungsmittel wie Obst, Gemüse, Kräuter, Milchprodukte, Fisch und Fleisch angeboten werden.“

Bereits in der letzten Ausgabe der Höll-(p)Ost haben wir auf ein Projektidee - den Wochenmarkt in Höll – aufmerksam gemacht. Wir wollen die regionalen und lokalen Anbieter von Waren bei Ihrer Vermarktung und Ihrem Verkauf von Waren unterstützen. Zusätzlich ist ein solcher Wochenmarkt eine umweltfreundliche Vermarktung von Waren, da weite Transportwege entfallen.

Wir haben bereits einige Interessierte gewinnen können, sind jedoch weiterhin auf der Suche nach Einzelhändlern und BürgerInnen, die Waren auf einem gemeinsamen Wochenmarkt präsentieren und verkaufen möchten.

Der Markt soll zunächst als einmalige Testveranstaltung stattfinden und bei gutem Gelingen dann regelmäßig (1x oder 2x im Monat an einem Samstag) am Parkdeck in Höll-Ost abgehalten werden. Im nächsten Jahr steht dann der neue Stadtteilplatz für den Wochenmarkt zur Verfügung.

Es fallen keine Standgebühren an. Die Aktion wird zentral beworben, sie benötigen lediglich einen Stand/ Tische auf

dem Sie Ihre Waren präsentieren. Stromanschlüsse sind auch vorhanden.

Wir würden uns freuen wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Betreff: Wochenmarkt

quartiermanagement.dingolfing@t-online.de oder 08731 326623

Gutenbergstraße 27

84130 Dingolfing

Если вместе, если дружно...

Продолжает свою работу клуб женских встреч на Gutenbergstr. 27. За последние полгода здесь было проведено немало ярких запоминающихся встреч, праздников. Женщины приходят сюда с новыми интересными идеями и задумками, многие из которых нам удалось осуществить совместными усилиями.

Сегодня мне хотелось бы сказать огромное спасибо всем, кто принимал участие в наших проектах, бескорыстно помогал приобщать наших детей к музыке, языку и театру, кто щедро делится своим опытом и всегда готов прийти на помощь. К сожалению, в этом выпуске газеты мы не можем опубликовать полностью всю статью, однако вы можете прочесть ее без сокращений на интернет-странице: www.quartiermanagement-dingolfing.de.

Мы приглашаем всех желающих присоединиться к нам. Только вместе мы сможем сделать нашу жизнь и жизнь наших детей более интересной, осмысленной и насыщенной. Обязательно приходите с новыми идеями и вместе мы непременно попытаемся воплотить их в жизнь.

Надежда Рунде.



Frauentreff beim Internationalen Osterbacken

Frauentreff sagt Danke!

Wir möchten uns bei allen, die in letzten halben Jahr mitgeholfen haben den Frauentreff so erfolgreich zu gestalten, bedanken. Sie finden den gesamten Artikel online auf unseren Homepage:

www.quartiermanagement-dingolfing.de

Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft weiter auf die Unterstützung von so vielen aktiven Frauen zählen können.

Kommen Sie doch gerne bei einem unserer nächsten Treffen vorbei. Die Veranstaltungen für Juli finden Sie auch in unseren Rubrik Veranstaltungen auf Seite 8.

Nadeshda Runde

Ferienprogramm

Das Jugendzentrum Dingolfing führt im Auftrag der Stadt Dingolfing das Ferienprogramm für die Dingolfinger Kinder und Jugendlichen eigenverantwortlich durch. In Zusammenarbeit mit den heimischen Vereinen und Institutionen haben wir uns bemüht ein vielfältiges Programm zu erstellen. Wir hoffen, dass bei der großen Anzahl der Veranstaltungen, für jeden „etwas Interessantes“ dabei ist. Den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen wünschen wir viel Spaß und Freude beim Ferienpro-

gramm. Wir danken den Vereinen und Institutionen sowie den Betreuern für die Unterstützung und Durchführung des Ferienprogramms 2009 der Stadt Dingolfing.

Anmeldebeginn zum Ferienprogramm der Stadt Dingolfing, sowie nähere Informationen erfahren Sie unter www.dingolfing.de oder Sie besuchen uns direkt im Jugendzentrum.



beratung-caritas.de
> Suchtberatung <



Erfahrene Fachkräfte in der Suchtberatung

- informieren und beraten über Suchtmittel und Suchtstoffe und ihre Wirkungen
- bieten mögliche Auswege aus der Abhängigkeit und
- zeigen weiterführende Informationsquellen und Beratungsangebote auf

Online-Beratung bedeutet:

- schnellen Zugang zu jeder Tageszeit
- schnelle Antworten
- Anonymität und
- bei Wunsch Weiterführung in einem persönlichen Kontakt

www.beratung-caritas.de

Weitere Informationen zu Hilfen für Suchtkranke finden Sie auch unter: www.caritas-regensburg.de

Veranstaltungen

Do 02.07. ab 16⁰⁰ Uhr: Vorbereitung für das Gemeindefest der evangelischen Kirche für Kinder (Theaterprobe - Frauentreff)

Do 02.07. Seniorenstammtisch, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Ratsstuben, 16:00 Uhr (Der Seniorenstammtisch findet wöchentlich immer donnerstags um 16:00 Uhr statt!)

So 05.07. ab 11.30 Uhr gemeinsamer Besuch des Jubiläumsfestes der evangelischen Kirche (evangelische Kirche - Frauentreff)

Di 07.07. 18:30 Uhr: Monatliche Stadtführung: Marktrundgang Teisbach - historische Bauwerke und ihre Geschichten - Teisbach (Stadt Dingolfing)

Do 09.07. - Frauentreff Lesung Alexander Reiser - „Robbenjagd in Berlin“ (Ort wird noch bekannt gegeben)

Sa 11.07. (Jugend-) Gruppenleiterausbildung - Interessierte können sich noch bis zum 06.07 2009 melden (Kreisjugendring - Frauentreff)

Fr 17. – 19.07. 26. Altstadtfest des FC Dingolfing, FC Dingolfing, Marienplatz

Do 23.07. ab 18⁰⁰: Gemeinsames Basteln - Serviettentechnik im Quartierbüro (Frauentreff)

Fr 24.07. 17:00 Uhr - 24:00 Uhr Caprima Sommerfest 2009 - Caprima - Stadt Dingolfing

Sa 25.07. Polen – Land und Leute, kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dingolfing St. Johannes, Kolpinghaus, 14:00 Uhr. Vortrag: Pfarrer Eugen Pruszyński, St. Josef

Mi 29.07 ab 18⁰⁰ Uhr - Stadtteilarbeitskreis (STARK) zum Thema Stadtteilzentrum im Quartierbüro

30.07. - ab 18⁰⁰Uhr: Kochkurs „gesunde Ernährung“ im Quartierbüro - Frauentreff (Der Frauentreff findet regelmäßig immer donnerstags ab 18⁰⁰ im Quartierbüro statt)

Herausgeber Soziale Stadt Dingolfing, vertreten durch Philipp Ruhstorfer, Redaktion Philipp Ruhstorfer, Marina Berezucki, Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing, Gutenbergstraße 27, 84130 Dingolfing, Telefon 08731 326623, Auflage: 2.500
Druck: Ortmaier-Druck GmbH

Sie finden uns auch im Internet:

<http://www.quartiermanagement-dingolfing.de>